Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 48 (1973)
Heft: 6

Artikel: Freiburg : ein Wachstumskanton mit vielen Problemen und Sorgen
Autor: Piller, Jean
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-104234

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jean Piller

Freiburg – ein Wachstumskanton mit vielen Problemen und Sorgen

Der zweisprachige Kanton Freiburg erstreckt sich von den Juraseen Lac de Neuchâtel und Murtensee mit dem nahen Grossen Moos (Seebezirk) bis in die Voralpen mit Grenzberührung mit den Kantonen Bern und Waadt, der mehrere freiburgische Enklaven umschliesst. Das Freiburgerland ist sozusagen ein Abbild der Schweiz, was die Topographie und die Vielfalt der Landschaft anbelangt.

Auch die Unzahl an Gemeinden (heute noch 274) gemahnt an die Verhältnisse in verschiedenen Kantonen. Wie die Karte zeigt, gibt es im Freiburgischen sehr viele ganz kleine Gemeinden. Wie sollen sie ihren Aufgaben nachkommen können? Der Freiburger Grosse Rat hat denn auch am 15. Mai 1973 ein Gesetz über die Fusion von Gemeinden, die sogar erzwungen werden kann, erlassen. Doch sind damit die Probleme und Sorgen noch nicht gelöst, sie fangen erst an.

1970 zählte der Kanton Freiburg 180000 Einwohner, d.h. 13,3% mehr als 1960. Dass die Bevölkerung mit dem starken Geburtenüberschuss vermehrt im Kanton selber das Auskommen findet, ist in erster Linie auf die ansehnliche wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen, dann aber auch der Tatsache zuzuschreiben, dass viele Freiburger als Pendler in den umliegenden Kantonen ihr Brot verdienen. Die freiburgische Entwicklungspolitik ist darauf ausgerichtet, im Kanton jährlich 1600 weitere Arbeitsplätze bereitzustellen. Davon verspricht man sich auch einen gewichtigen Substanzgewinn, ist doch das freiburgische Volkseinkommen im Jahre 1971 nur mit 1875 Millionen Franken angenommen, das heisst 2,4% des gesamtschweizerischen. Der Abstand des Einkommens pro Kopf der Bevölkerung ist noch sehr gross.

Einige Zahlen über den Wohnungsbau

Im Kanton wurden im Jahre 1972 784 Bewilligungen für neue Wohnungen erteilt und zwar für 476 *Einfamilienhäuser* (476 Wohnungen, 2246 Zimmer, 615 Garagen), 172 *Mehrfamilienhäuser* (1722 Wohnungen, 5244 Zimmer, 607 Garagen) und 136 *Zweitwohnungen* (151 Wohnungen, 502 Zimmer, 75 Garagen), zusammen 784 Neubauten mit 2349 Wohnungen, 7992 Zimmern und 1297 Garagen. Der Löwenanteil entfällt auf den Saanebezirk, gefolgt vom expandierenden Sensebezirk.

Bemerkenswert ist der Anteil der Zweitwohnungen mit 17% der Neuproduktion. Diese «résidences secondaires», die im Kanton Freiburg zum Glück statistisch erfasst werden, befinden sich natürlich in erster Linie in den Erholungsgebieten des Greyerzerlandes, des oberen Sensebezirkes, des Neuenburgersees (Broye) und des Murtenbietes.

Die Aufstellung der *Kosten* dieser Neubauten nach Bezirken gibt die Bedeutung der einzelnen Wohnungsgruppen und zugleich der Bautätigkeit in den verschiedenen Gegenden wieder:

Bezirke	Bausumme (Fr.) der baubewilligten Wohnungen			
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Zweitwohnungen	Total
Saane	34899852	65362058	340400	100602310
Sense	24591085	22002745	2306300	48900130
Greyerz	10893320	17555900	5276500	33725720
See	9171180	4813800	1080000	15064980
Glâne	4473000	9543900	312000	14328900
Broye	10185600	7118500	1898870	19202970
Vivisbach	3004750	11489740	1436000	15930400
Kanton	97218787	137886643	12650070	247755450